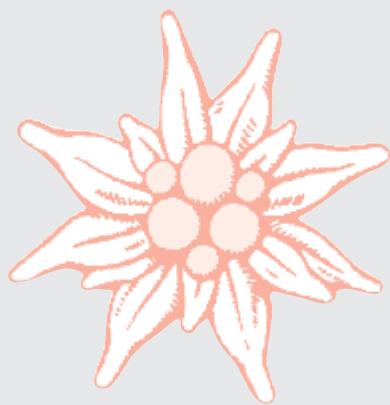




Eviva-Zytig

**Für die Radio-EVIVA-Mitglieder
und die Freunde der Volksmusik**

Mai 2020 • Jahrgang 27 / Ausgabe 63

Editorial	3
Senderaster	6
EVIVA-Mitgliedschaft	8
EVIVA-Empfang & VK	9
Veranstaltungen	10 / 11
Kreuzworträtsel	12
Rezepte zum selber machen	14 / 15



1'370 Produkte von über 1'000 regionalen Produzenten.



Die Migros Luzern unterstützt seit über 20 Jahren regionale Produzentinnen und Produzenten und zeichnet ihre Produkte mit dem Versprechen «Aus der Region. Für die Region.» aus. Das aktuelle Sortiment umfasst 1'370 Produkte von über 1'000 regionalen Produzentinnen und Produzenten – so viel wie bei keinem anderen Detailhändler. migros Luzern.ch



Editorial

EVIVA-Zytig Nr. 63

Wir alle sind gefordert!

Der Corona-Virus hat die Schweiz und die Welt weitreichend lahmgelegt. Nichts mehr ist wie es war. Der öffentliche Verkehr wurde stark reduziert. Von A nach B zu kommen braucht mehr Zeit und ist durch den Kontakt mit anderen Pendlern nicht ungefährlich. Was wäre die Schweiz, aber auch andere, vom Corona-Virus stark befallene, Länder, ohne den Privat-Verkehr. Menschen, die auch während dieser Zeit zur Arbeit müssen, sind auf dem Weg an den Arbeitsplatz sicherer und momentan schneller, als mit dem öffentlichen Verkehr. Wäre hätte dies noch vor wenigen Wochen gedacht.

Deshalb auch zuerst den Dank an alle, welche im Gesundheitswesen oder anderen wichtigen Aufgaben tätig sind, aber auch einen grossen Dank an die Menschen, welche sich freiwillig zur Hilfe anbieten. Hilfe, welche es zurzeit von allen Seiten braucht. Für mich tut der Bundesrat das Bestmögliche für die Schweiz in dieser Situation. Leider werden aber der Bundesrat und die Bundesstellen, allen voran Daniel Koch, nicht in allen Bereichen von der Bevölkerung unterstützt. Weisungen werden missachtet oder zum Teil gar nicht ernst genommen. Immer noch gibt es viele Leute, die meinen, dass das was da abgeht, sie nicht betrifft. Vielleicht sind es ge-

rade diese ewig gestrigen prinzipiellen Verweigerer, welche den Virus, ohne dass sie es wissen, weitertragen. Nachvollziehen kann man das allerdings nicht. Jeder einzelne muss jetzt, zum Schutze seiner Nächsten und der Gesellschaft, am selben Strick ziehen.

Niemand konnte eine solche Epidemie voraussehen. Leider gehört unser Land, im Verhältnis zu den anderen von der Epidemie betroffenen Staaten, zu den meistbetroffenen Ländern. Weshalb wir da nicht besser im Verhältnis zu umliegenden Ländern dastehen, werden wir wohl erst nach Ende der Epidemie erfahren. Auch wenn unser Bundesrat, die Experten, viele Staatsbeamten, Ärzte und Spitalpersonal generell, nicht zu vergessen die Kantone, Banken grossartiges leisten und im Grossen und Ganzen nur Komplimente für ihre schnelles Handeln erhalten, wird es Fragen geben. Wer am Ende dieser Epidemie den besten Job gemacht hat, wer was versäumt hat, und, und. Die meisten Antworten darauf werden wir vielleicht aber auch nie erfahren. Die Politik wird sich in der Nachbearbeitung mit diesem nicht vorhersehbaren Ereignis noch länger beschäftigen müssen. Wird die Welt nach Corona noch dieselbe sein, wie vor der Epidemie? Eine Frage die wir uns alle stellen.

Eine Erklärung hätte ich schon noch gerne. Warum hat die Schweiz nach Spanien auf 100'000 Einwohner am meisten Fälle? Waren wir zu spät? Hat unser Freiheitsdenken oder auch unsere typischen schweizerischen Werte, welche auf einer freiheitlichen Basis aufbauen -

meist nur Empfehlungen, uns an einem besseren Handeln gehindert. Fehlt es uns an Loyalität gegenüber unseren Mitmenschen? Findet die Loyalität auch zwischen Jung, Mittelalter und Alt statt? Ich denke «Ja». Alles Gedanken. Jeder kann da denken wie er mag. Alles kann richtig, aber auch vieles falsch sein. Die Zukunft und die politische Diskussion darüber dürfte spannend werden.

Jetzt aber zu allen die zu Hause bleiben oder Homeoffice leisten. Das Leben und die Wirtschaft muss in vielen Teilen weiter gehen. Das Zuhause bleiben bietet aber auch einmal viele Möglichkeiten. Auch ich bin im Moment davon betroffen. Jetzt plötzlich hat man Zeit Sachen zu tun, von welchen man immer gesprochen hat, aber nie angepackt hat. Dank den Medien, unter anderem auch Radio EVIVA, Radio Central und Sunshine Radio, ist man immer auf dem Laufenden. Die Musikwunsch-Sendungen, auf diesen Sendern, haben seit der Anfangszeit der Privatradios nie mehr einen solch überwältigenden Andrang und Bedarf gehabt. Geburtstagsfeiern können nicht mehr stattfinden. Dafür ist jetzt ein kleiner Geburtstagswunsch im Radio als Ersatz wohltuend.

Bleibt Gesund – es kommt auch wieder anders. Und – die Welt dreht sich doch...

Alfons Spirig,
Publizist und VR-Präsident Radio EVIVA
geschrieben am 11. März 2020





Das EVIVA-Gespräch mit Seelsorgerin Mary-Claude Lottenbach

Das EVIVA-Gespräch ist die neue Rubrik der EVIVA-Zytig. Wir sprechen in jeder Ausgabe mit einer Persönlichkeit aus dem Alltag. In der ersten Ausgabe sprachen wir mit Mary-Claude Lottenbach. Sie ist Spital-Seelsorgerin im Spital Schwyz, sowie in Alters- und Pflegeheimen im Raum Zürich. Ihr Job ist zurzeit wichtiger denn je. Mary-Claude Lottenbach erzählt uns im Gespräch aus ihrem Alltag während der, hoffentlich bald überstandenen, Corona-Krise.

Mary-Claude Lottenbach wie hat sich Ihr Alltag während der momentanen Corona-Krise verändert? Was machen Sie momentan anders?

Ich fahre zum Beispiel jetzt immer mit dem Auto nach Zürich und nicht mehr mit den öffentlichen Verkehrsmitteln. Zusätzlich versuche ich auch im Privatleben mit möglichst wenigen Leuten Kontakt zu haben – mein Mann geht immer für mich einkaufen. Sodass ich es vermeiden kann allenfalls Leute anzustecken, welche zur Risikogruppe gehören.

Im Spital ist es momentan so, dass ich in der Spitalkleidung arbeite und dementsprechend aussehe, wie eine Pflegefachfrau (schmunzelt). So muss ich immer allen erklären, dass ich eigentlich die Seelsorgerin bin. Im Alters- und Pflegeheim hingegen arbeite ich in meiner Alltagskleidung. Jedoch trage ich an beiden Orten den ganzen Tag eine Schutzmaske.

Die Vorschriften wie Abstandhalten und immer die Hände desinfizieren gelten auch für Sie als Seelsorgerin. Eine weitere Veränderung ist sicher auch, dass die Angehörigen ihre Liebsten im Spital oder im Alters- und Pflegeheim nicht mehr besuchen dürfen. Freuen sich die Leute daher mehr auf den Besuch von Ihnen?

Ja, das kann man so sagen. Sowohl im Spital wie auch im Alters- und Pflegeheim sind unsere Besuche als Seelsorger sehr gefragt. Auch unsere Aktivierungstherapie ist im Moment sehr gefordert und gefragt. Die älteren Personen vermischen ihre Liebsten. Man muss sich vorstellen, dass für ältere Menschen zum Teil der einzige Lichtblick des Tages der Besuch der Tochter oder des Ehemannes war. Zusätzlich sind viel weniger Veranstaltungen im Haus, wie z.B. Gottesdienste. Man vermeidet, dass sich die Abteilungen der Alters- und Pflegeheime vermischen. Deshalb versuchen wir Seelsorger auch bei den einzelnen Personen vorbei zu gehen und suchen mit ihnen das Gespräch.

Im Spital ist es grundsätzlich eine ähnliche Situation, wie in den Alters- und Pflegeheimen. Wenn man im Spital ist, geht es einem nicht gut, auch da wäre man eigentlich auf Bezugspersonen angewiesen. Deshalb kommen wir auch im Spital vermehrt zum Einsatz. Auch wenn das Verständnis, dass man keinen Besuch empfangen darf, vorhanden ist, merke ich, dass das Bedürfnis nach einem Gespräch da ist. Die Gespräche sind von sehr guter Qualität. Die

Menschen sind sehr offen, haben existenzielle Fragen und machen sich Gedanken über Gott und die Welt. Dadurch kommt man sehr schnell in eine tiefere Dimension bei einem Gespräch.

Was würden Sie abschliessend den Mitmenschen für einen Tipp geben, wie man im Moment betroffenen Personen im Spital oder im Alters- und Pflegeheim helfen kann?

Was ich sagen kann, ist das jetzt die Kreativität gefragt ist. Die Patientinnen und Patienten zeigen mir im Moment mit grossem Stolz Karten, welche sie von ihren Enkelkindern erhalten haben, liebevoll gebastelt mit einem Engel darauf. Genau solche Zeichen der Verbundenheit sind im Moment besonders wichtig.

In den Alters- und Pflegeheimen werden wir jetzt probieren, mit Tablets den Kontakt via Videokonferenz mit den Angehörigen herzustellen. Bedingt natürlich, dass dies technisch machbar ist. Zusätzlich haben wir angefangen, die Angehörigen, welche wirklich täglich vorbeikamen und jetzt nicht mehr können, zu kontaktieren. Denn nicht nur die Bewohnerinnen und Bewohner leiden unter dieser Situation, sondern auch die Angehörigen. Wir mussten dabei feststellen, dass die kontaktierten Personen sehr Freude hatten an unseren Telefongesprächen. Deshalb möchte ich zum Schluss an alle appellieren, dass man mit einem Anruf, einer WhatsApp-Nachricht oder einer E-Mail, bei alleinstehenden Personen, sehr viel bewirken kann.

Fahren ohne Führerschein

Elektro-Mobile

Mobil im Alter

Breite Produktpalette speziell gebaut für die Ansprüche der Senioren in der Schweiz!

Das leichte e-Trotti



e-scooter Flux | CHF 990.00



Basic | ab CHF 1390.00



Revoluzzer | ab CHF 2198.00



eFaltrad Sprint | CHF 1590.00



Bossmann Pro 45 km/h | ab CHF 1998.00



3 Mover | CHF 2990.00



Scooter 20 - 70 km/h | ab CHF 3250.00



XCMaster



Freeliner 10 - 20 km/h | ab CHF 4999.00



Biro | CHF 15 990.00



Graf Carello MZ.D | ab CHF 8990.00



20 km/h
führerscheinfrei!

Neu mit Gaspedal lieferbar!
Solo | ab CHF 18 800.00



30 km/h
20 km/h
10 km/h
2 Personen

Neo V1 | ab CHF 19 800.00



10 km/h
2 Personen

Carello Duett CH

www.elektroscooter-shop.ch

www.elektromobil-schweiz.ch

Grosse Auswahl in unserer Ausstellung

Hermag AG Elektromobile, Neuhaltenstr. 1, 6030 Ebikon
Telefon 041 444 10 20

Ausstellung:
MO - FR, 8.00 - 12.00 Uhr / 13.15 - 18.00 Uhr

HERMAG
EBIKON



Radio EVIVA – Senderaster

Zeit / Tag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
06–07 Uhr	EVIVA-Musig	EVIVA-Musig	EVIVA-Musig	EVIVA-Musig	EVIVA-Musig	EVIVA-Musig	EVIVA-Musig
07–09 Uhr	Gute Morge Schwiiz	Gute Morge Schwiiz	Gute Morge Schwiiz	Gute Morge Schwiiz	Gute Morge Schwiiz	Ländlerzmorge	Gute Morge Schwiiz
09–10 Uhr	Folklore im Schaufenster	Folklore im Schaufenster	Folklore im Schaufenster	Folklore im Schaufenster	Folklore im Schaufenster	Ländlerzmorge	EVIVA-Musig
10–12 Uhr	Volksmusig am laufenden Band	Volksmusig am laufenden Band	Volksmusig am laufenden Band	Volksmusig am laufenden Band	Volksmusig am laufenden Band	Volksmusig am laufenden Band	Klassischer Blumenstrauss
12–14 Uhr	Zum z'Mittag	Zum z'Mittag	Zum z'Mittag	Zum z'Mittag	Zum z'Mittag	Zum z'Mittag	Us üser Heimat
14–16 Uhr	Schlager-Sterne	Volksmusig am laufenden Band	Goldene Schlager-Melodien	d'Ländlerkönig im Schuss	Ländleroldies – Weisch no?	Volksrümliche Schlagerparade	d'Ländlerkönig im Schuss
16–17 Uhr	EVIVA-Musig	EVIVA-Musig	EVIVA-Musig	EVIVA-Musig	EVIVA-Musig	EVIVA-Musig	EVIVA-Musig
17–19 Uhr	Mir sind informiert	Mir sind informiert	Mir sind informiert	Mir sind informiert	Mir sind informiert	Mir sind informiert	Mir sind informiert
19–20 Uhr	Das isch Volksmusig	Das isch Volksmusig	Für d'Blasmusig-Familie	Das isch Volksmusig	Das isch Volksmusig	Das isch Volksmusig	Das isch Volksmusig
20–21 Uhr	Für d'Blasmusig-Familie	Folklore im Schaufenster	Ländlerabig Wunschkonzert	Für d'Blasmusig-Familie	Jodeltrümpf	Für d'Blasmusig-Familie	Chor und Akkordeon-Musig
21–22 Uhr	Das isch Volksmusig	Das isch Volksmusig	Ländlerabig Wunschkonzert	Populäre Klassik	Das isch Volksmusig	Das isch Volksmusig	Us üser Heimat
22–24 Uhr	Klassischer Blumenstrauss	Schlager-Sterne	Volksmusig am laufenden Band	Goldene-Schlager-Melodien	d'Ländlerkönig im Schuss	Ländleroldies – Weisch no?	Volksrümliche Schlagerparade
00–06 Uhr	EVIVA-Nachtmusik	EVIVA-Nachtmusik	EVIVA-Nachtmusik	EVIVA-Nachtmusik	EVIVA-Nachtmusik	EVIVA-Nachtmusik	EVIVA-Nachtmusik

Ländlerabig/Wunschkonzert (Mi) und Ländlerzmorge (Sa) sind Gemeinschaftssendungen mit unserer Partnerstation Radio Central.

Von

Name

Vorname

Ort

Gegrüsst oder gratuliert wird an

Musikwunsch

Titel

Interpret

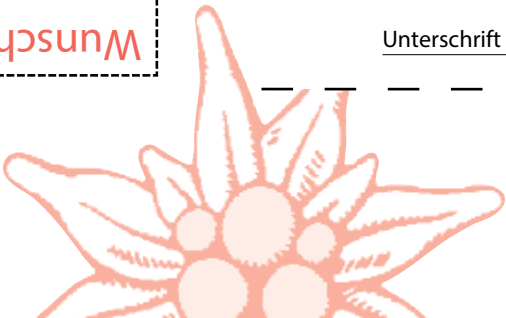
Ersatztitel

Interpret

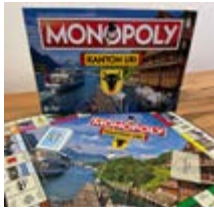
Ausstrahlen am ☐ Mittwoch,

Bitte ausfüllen, oder senden Sie uns eine Postkarte oder einen Brief an: Radio EVIVA, Wunschkonzert, Postfach 563, Erlenstrasse 2, 6343 Rotkreuz, oder per E-Mail eviva@eviva.ch

Wunschkonzert



evivashop.ch (Radiokiosk)



☐ MONOPOLY – KANTON URI

Das Spiel für die ganze Familie als Sonderedition.

CHF 69.90



☐ CALIMEROS – HEY BABY DON'T - HERZ-EDITON

36 Songs auf zwei CD's

CHF 34.00



☐ LÄNDLER MUSIG TOTAL – 80 JAHRHUNDERT-HITS

80 Jahrhundert-Ländler-Hits auf vier CD's.

CHF 49.00



☐ MONOPOLY – KANTON SCHWYZ

Das Spiel für die ganze Familie als Sonderedition.

CHF 69.90



☐ DR EIDGENOSS – FREIHEIT

16 Songs zum Aktionspreis.

UVP CHF 29.40
nur CHF 25.43



☐ MONIQUE – KUSS

Die neue überraschend moderne CD von Monique.

CHF 29.50

Name und Vorname

Mitglieder-Nr.

Adresse

PLZ / Ort

Telefon

E-Mail

Unterschrift

Alle CDs liefern wir Ihnen ohne Versandkosten. Als EVIVA-Mitglied bekommen Sie eine Reduktion von CHF 2.00 je Artikel.

Bitte füllen Sie den Bestellschein vollständig aus, und senden Sie diesen an:

Radio EVIVA, Postfach 563,
Erlenstrasse 2, 6343 Rotkreuz

Mitglied wirbt Neumitglied an

Neues EVIVA-Mitglied finden und melden!

Mit Ihrer Begeisterung als EVIVA-Mitglied sind Sie in Ihrem Bekannten- und Verwandtenkreis doch sicher nicht alleine. Helfen Sie uns.

Sollten Sie mehr als ein EVIVA-Mitglied finden, setzen Sie sich mit unserer Mitgliederzentrale in Rotkreuz (Tel. 041 825 44 11) in Verbindung.

Natürlich können Sie auch eine Jahresmitgliedschaft an Freunde oder Bekannte verschenken.

Herzlich Willkommen, liebes EVIVA-Mitglied.

Anschrift Werberin / Werber:

Anrede: ☐ Herr ☐ Frau

Mitglieds-Nr.: _____

Name: _____

Vorname: _____

Str./Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Anschrift des Neumitglieds:

Nachstehend genannte Person wird EVIVA-Mitglied für den Jahresbetrag von CHF 50.00 (Einzelmittglied) oder CHF 80.00 (Familienmitglied).

☐ Einzel ☐ Familie

Anrede: ☐ Herr ☐ Frau

Mitglieds-Nr.: _____

Name: _____

Vorname: _____

Str./Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Telefon: _____

E-Mail: _____

Radio Eviva unterstützen

Einen wichtigen Beitrag zum Überleben von Radio EVIVA und zur Wahrung der Schweizer Volkskultur leisten unsere vielen EVIVA-Mitglieder. Radio EVIVA ist auch nach der Übernahme durch Radio Central finanziell noch nicht gesichert. Dank der freiwilligen Mitarbeit von Radio Central, der finanziellen Unterstützung und gemeinsamer Nutzung von Ressourcen kann Radio EVIVA noch senden. Helfen Sie mit, indem Sie EVIVA-Mitglied werden. Mit dem Jahresbeitrag unterstützen Sie direkt Ihren Volksmusiksender, welcher Ihnen 24 Stunden am Tag Freude bereitet.

Vorteile als EVIVA-Mitglied:

- Sie helfen mit, die Schweizer Volkskultur zu erhalten. Radio EVIVA setzt sich für die verschiedenen Kulturen in der Schweiz und im Alpenraum ein.
- Sie erhalten zwei Mal jährlich die «EVIVA-Zytig» mit Informationen zum Sender, zu dessen Machern, Hintergründen der Entwicklung in der Volksmusikszene, einem Kreuzworträtsel und Veranstaltungshinweisen.
- Sie profitieren mit Ihrer persönlichen EVIVA-Mitgliederkarte von Sonderangeboten und Vergünstigungen im Radiokiosk.

EVIVA-Mitglied werden

In der Mitte der «EVIVA-Zytig» befindet sich ein Einzahlungsschein. Füllen Sie diesen aus und bezahlen Sie den Einzelmitgliederbeitrag

von CHF 50.– pro Jahr oder auch die Familienmitgliedschaft von CHF 80.– pro Jahr (beides ohne Verpflichtungen) und ermöglichen Sie damit den einzig «echten» volkstümlichen Sender der Schweiz. Die Mitgliederkarte erhalten Sie umgehend per Post.

Gönnerin oder Gönner werden

EVIVA-Gönnerinnen und Gönner gehören zu den stillen Unterstützern. Den Gönnerbeitrag (ab CHF 30.– pro Jahr) wählen Sie frei nach Ihren Möglichkeiten. Sie erhalten die «EVIVA-Zytig» zur Information. Es besteht jedoch keine EVIVA-Mitgliedschaft und Sie haben keinen Anspruch auf EVIVA-Mitglieder-Sonderangebote.

EVIVA-Vereinsmitglied werden

Als Verein oder Club bezahlen Sie einen Jahresbeitrag von CHF 100.–. Sie erhalten eine Mitgliederkarte auf den Verein ausgestellt, mit dem Sie auch von den Mitgliederangeboten profitieren können. Wenn Sie einen Vereinsanlass haben, haben Sie eine gratis Ausstrahlung im Veranstaltungskalender von Radio EVIVA oder Radio Central zugute.

Spenderin / Spender werden

Bestimmen Sie frei den Zeitpunkt und die Höhe Ihrer EVIVA-Spende. Als EVIVA-Spenderin oder Spender setzen Sie sich für ein unabhängiges Schweizer Volksmusikradio ein.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



EVIVA-Spendetag

Der nächste EVIVA-Spendetag findet am **Dienstag, 23. Juni 2020** statt. An diesem Spendetag wollen wir wiederum möglichst viele Hörerinnen und Hörer dazu motivieren, Radio-EVIVA-Mitglieder zu werden und das Radio zu unterstützen.

Unsere neuen und bisherigen Radio-EVIVA-Mitglieder überraschen wir an diesem Tag von früh bis spät mit verschiedenen Highlights und ihren Lieblingsliedern.

Veranstaltungskalender Radio EVIVA

Präsentieren Sie Ihre Veranstaltung unseren Hörerinnen und unseren Hörern, 2x täglich, für CHF 120.00 pro Tag. Formular ausfüllen und einsenden an: **Radio Eviva AG, Veranstaltungskalender, Postfach 563, Erlenstrasse 2, 6343 Rotkreuz** oder per E-Mail mit allen notwendigen Angaben an: **vk@mynmz.ch**.

Wo:

Wann:

Was:

Ausstrahlungen

Wochentag	Datum (mehrere Daten möglich)	Zeiten
Montag		07.40 / 17.40
Dienstag		07.40 / 17.40
Mittwoch		07.40 / 17.40
Donnerstag		07.40 / 17.40
Freitag		07.40 / 17.40
Samstag		- / 17.40

Rechnungsadresse:

Empfang

Wie kann Radio EVIVA empfangen werden?

Kabelnetz

Das Programm wird auf fast allen Kabelnetzen der Schweiz (zum Teil auch im Ausland) aufgeschaltet. Welche Frequenz Sie auf Ihrem Kabelnetz einschalten müssen, hängt vom Betreiber ab. Radio EVIVA hat auf die Frequenzen keinen Einfluss. Fragen Sie Ihren Kabelnetzbetreiber oder in einem Fachgeschäft. Sollte unser Sender auf Ihrem Kabelnetz nicht aufgeschaltet sein, bitten Sie den Betreiber darum, oder nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Digitalradio (DAB+)

Bereits in der gesamten Deutschschweiz können Sie Radio EVIVA in digitaler Qualität mit einem Digitalradio DAB+ empfangen. Der Netzausbau findet laufend statt und den aktuellen Ausbaustand erfahren Sie auf eviva.ch.

Wer auf Schweizer Strassen unterwegs ist, kann DAB+ auch im Auto hören. Immer mehr Automobilhersteller bieten heute den Einbau von Digitalradios an.

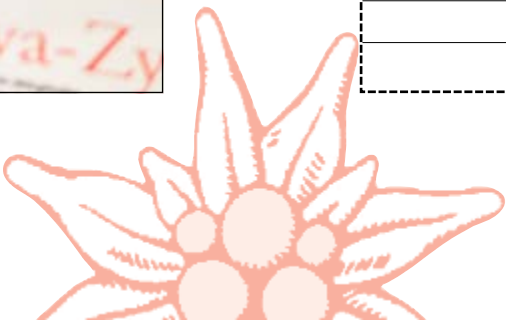
Internet / Webradio / App

Auf unserer Webseite (www.eviva.ch) finden Sie den EVIVA-Webplayer. Über diesen Webplayer können Sie das Programm von Radio EVIVA rund um die Uhr hören. Kostenlos und wann immer Sie Zeit haben. Oder laden Sie sich die Radio-Central-App auf Ihr Smartphone, und geniessen Sie Radio EVIVA auch unterwegs.

Fragen

Haben Sie Fragen zum Empfang von Radio EVIVA? Rufen Sie einfach unseren Techniker unter 041 825 44 11 an. Er hilft Ihnen gerne weiter.

Wir wünschen Ihnen einen störungsfreien Empfang und gute Unterhaltung mit dem Volksmusiksender Radio EVIVA.



Veranstaltungen (mit Vorbehalt)

16. Juni - 5. September 2020

Tell-Freilichtspiele, Interlaken

Spannend, dramatisch, mitreissend, emotional, packend und traditionell. Ab dem 16. Juni wird das neue Stück der Tell-Freilichtspiele in Interlaken gezeigt. Pferde, Kühe und Ziegen helfen mit, das Freilichttheater immer wieder zu einem eindrücklichen Erlebnis für Jung und Alt werden zu lassen. www.tellspele.ch

19. Juni 2020

Julian von Flüe mit Band, Steinhausen ZG

Der Zuger Akkordeonist Julian von Flüe zelebriert traditionelle und neue Schweizer Volksmusik genauso wie Country, Blues, Jazz, Schlager oder Oberkrainer. Zusammen mit seiner Band ist er am 19. Juni im Gemeindesaal Steinhausen zu sehen. www.kultursteinhausen.ch.

9. - 19. Juli 2020

Moon & Stars, Locarno

Das Moon & Stars Festival auf der Piazza Grande in Locarno ist eines der beliebtesten Festivals der Welt. Kulinarische und musikalische Höhenflüge lassen die Herzen der Besucher höherschlagen. Lenny Kravitz, Gwen Stefani, Hecht, Dabu Fantastic, Seed, Silbermond, James Blunt, Die Toten Hosen, Xavier Naidoo, Bligg, Seven und viele mehr werden die Piazza Grande verzaubern. www.moonandstars.ch

5. Juli 2020

114. Innerschweizer Schwing- und Älplerfest, Ibach-Schwyz

Zum 114. Mal findet das Innerschweizer Schwing- und Älplerfest statt. Anschwingen ist um 7.30 Uhr. Auf ein hochkarätiges Teilnehmerfeld kann man sich freuen. Neben den starken Innerschweizern werden acht «böse» Gästeschwinger am Grossanlass teilnehmen. Das Rahmenprogramm startet bereits am Freitag mit der Eröffnung des Gabentempels. www.isaf2020.ch

10. Juli - 21. August 2020

Country in der Dorfstrasse, Engelberg

Laue Sommerabende, ein kühles Bier und dazu Country-Musik vom Feinsten. Vom 5. Juli bis 16. August spielen verschiedene Country-Bands in Restaurants in und rund um die Dorfstrasse. Die Konzerte sind kostenlos. Die Bands spielen jeweils von 18:00 bis 20:00 Uhr.

18. Juli 2020

4. Landmaschinen Oldtimer Treffen, Kerns

Das 4. Landmaschinen Oldtimer Treffen Kerns findet am 18. Juli 2020 statt. Ab 10.00 Uhr werden in der Dossenhalle in Kerns jegliche Arten landwirtschaftlicher Maschinen ausgestellt. Die Ausstellung wird umrahmt von einer Festwirtschaft und musikalischer Unterhaltung.

6. August 2020

VolksSchlager OpenAir, Zofingen

Seit Jahren ist das VolksSchlager OpenAir die feste Grösse im Terminkalender von VolksSchlager Fans – das OpenAir am Donnerstagabend auf dem Heitere-Platz in Zofingen. 2020 begeistern unter anderem Die Amigos, Howard Carpendale, Daniela Alfinito und Alpin KG «Made in Tirol». Auf eine fantastische Sommernacht in wundervollem Ambiente, auf Mitschunkeln zu toller Musik und auf viele kulinarische Köstlichkeiten kann man sich wie immer freuen. www.volksschlager.ch

11. September - 13. September 2020

20. Jahre AlpenSchlager Festival, Engelberg

Das AlpenSchlagerfestival im Ristis ob Engelberg hat sich etabliert und gehört inzwischen zum festen musikalischen Sommer-Programm in der Zentralschweiz. Das abwechslungsreiche Programm reicht vom volkstümlichen Schlager bis zum popig-rockigen Folk und Mundart-Song. Auch in diesem Jahr erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm mit interessanten Interpreten. Der Eintritt ist kostenlos.

13. September 2020

Allweg-Schwinget, Ennetmoos

Zum 85. Mal wird am 13. September um 08.30 Uhr zum Allweg-Schwinget angeschwungen. Wie immer werden beim Überfalldenkmal nebst dem Schwingfest die Festwirtschaft, die Schwyzerörgeler, die Alphornbläser und die Fahnenchwinger das Rahmenprogramm abrunden. www.allweg-schwinget.ch

20. Oktober 2020

Deep Purple, Hallenstation Zürich

Deep Purple, die als Mitbegründer der Stilrichtungen Heavy Metal und Hardrock gelten, kommen mit all ihren grossen Hits wie «Smoke on the Water» oder «Black Night» am Dienstag, 20. Oktober 2020 ins Hallenstadion nach Zürich.

22. Oktober 2020

Rainhard Fendrich & Band, Hallenstadion Zürich

Drei Jahre sind seit dem letzten Album von Rainhard Fendrich vergangen. Nun erschien im September sein neues Album «Starkregen». Im Oktober wird er endlich wieder mit seiner hervorragenden Band live im Hallenstadion zu erleben sein. Tickets gibt es beim Ticketcorner.

23. Oktober bis 7. November 2020

Operette «Die Kreolin», Theater Root

Die Theatergesellschaft Root präsentiert vom 23. Oktober bis 7. November die Operette «Die Kreolin» vom begnadeten Komponisten Jacques Offenbach. Die Theatergesellschaft Root verhilft damit dem Werk zu einer Erstaufführung in der Schweiz. www.theater-root.ch.

05. Dezember 2020

Zucchero, Hallenstadion Zürich

Der italienische Superstar Zucchero kommt zurück in die Schweiz. Mit seinem neuen Album und seinem ganzen Hitmaterial im Gepäck geht Zucchero auf grosse Tournee und wird am Samstag, 05. Dezember im Hallenstadion Zürich auftreten.

Verschoben um ein Jahr:

16. Juni - 24. Juli 2021

FLASHDANCE – Das Musical, Walensee-Bühne

Dauerwelle, Beinstulpen und Neonfarben: Im Sommer 2021 entführt die Walensee-Bühne zurück in die 80er-Jahre. FLASHDANCE – Das Musical ist eine Eigenproduktion, die auf dem Kultfilm «Flashdance» aus dem Jahr 1983 basiert. Preisgekrönte Welthits, viel Tanz-Action und eine fesselnde Liebesgeschichte.

28. August - 23. Oktober 2021

Tellspele, Theater Uri Altdorf

Schillers Wilhelm Tell wird einmal mehr in Altdorf aufgeführt. Es geht um Wehr und Rache. Was ist gerecht und richtig, was ist verbrecherisch und falsch? Diesen zeitlosen Fragen geht die Regisseurin mit rund 100 Mitwirkenden in ihrer Inszenierung nach. Einmal mehr bringt die Tellspele- und Theatergesellschaft Altdorf das Theaterstück auf die Bühne. Tradition wird in die Gegenwart versetzt – frisch und zeitlos. www.tellspele-altorf.ch

WE WILL ROCK YOU – das Musical

Nach triumphalen Gastspielen weltweit beginnt für «We Will Rock You», den Smash-Hit von Queen und Ben Elton, jetzt ein neues Erfolgskapitel.

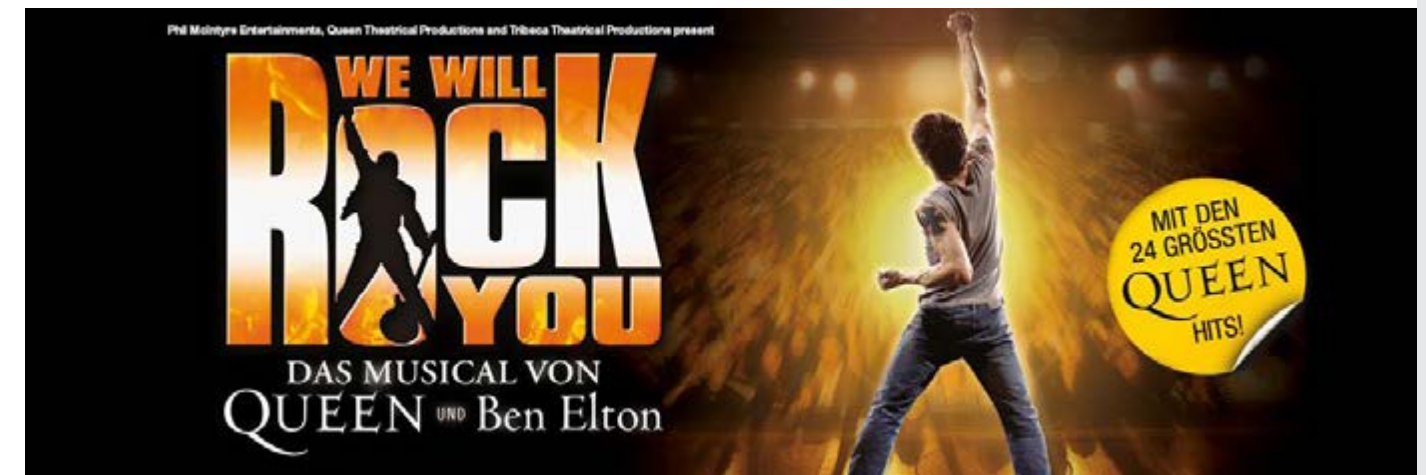
Ab Oktober 2020 tourt die Show rund um die 24 grössten Queen-Hits in der spektakulären neuen Inszenierung der englischen Original-Produktion in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Die Songs werden in Englisch ge-

sungen, während die Dialoge auf Deutsch geführt werden. Mehr als 15 Millionen Fans in 17 Ländern hat «We Will Rock You» bisher begeistert.

Die futuristische musikalische Komödie, die inhaltlich und optisch einen Bogen spannt, der auch an die legendären Live-Auftritte von Queen erinnert, gilt als globales Phänomen. Zwei Dutzend Klassiker wie «We are the Cham-

pions», «Killerqueen» und «Bohemian Rhapsody» zelebrieren die Karriere einer der genialsten Rockbands aller Zeiten.

Der Blockbuster-Film «Bohemian Rhapsody» hatte kürzlich erneut die einzigartige Anziehungskraft von Queen demonstriert. Deren spektakuläre Tournées zählen nach wie vor zu den grössten Attraktionen der Rockmusik.



23. Schweizerisches Blaskapellentreffen 2020

Vom 11. bis 13. September 2020 trifft sich die Schweizer Blaskapellenszene am 23. Schweizerischen Blaskapellentreffen in Grosswangen. Während drei Tagen treffen sich Blaskapellen aus der ganzen Schweiz zum Musizieren, Wetteifern und Feiern. Gesucht wird der Schweizermeister der Blaskapellen 2020.

Alle zwei Jahre treffen sich Blaskapellenformationen aus der ganzen Schweiz zum Schweizerischen Blaskapellentreffen. Das diesjährige Blaskapellentreffen wird von der heimischen Blaskapelle Burgspatzen mit den Partnervereinen Brassband Frohsinn Grosswangen und Feldmusik Grosswangen veranstaltet.

Die volkstümliche Blasmusik mit ihrem abwechslungsreichen Repertoire, das von böhmisch-mährischer Volksmusik geprägt ist, geniesst in der Schweiz sehr viel Sympathie und wird von vielen Blaskapellen gespielt. Diese Musik wird am Blaskapellentreffen im Mittel-

punkt stehen. Das Festgelände auf dem Kalofenareal in Grosswangen bietet den angemeldeten Blaskapellen und den Gästen ideale Voraussetzungen für ein tolles Ambiente.

Auf die Bänke – Fertig – Los

Das Fest startet am Freitag mit einem Paukenschlag, nämlich den «Powerkrynern» aus Österreich. Die sieben Vollblut-Musiker machen Musik seit sie denken können und haben schon diverse Auszeichnungen gewonnen. Sie gelten als Hochkaräter der Unterhaltungsmusik und beeindruckt mit gewaltiger Bühnenpräsenz. Die «Powerkryner» werden mit ihrem druckvollen, packenden Sound besonders auch junge Leute begeistern.

Auf die Polka – Fertig – Los

Am Samstag und Sonntag stehen die Wettspiele und Freikonzerte im Mittelpunkt. Die 41 teilnehmenden Blaskapellen messen sich in drei Leistungsstufen: Unterstufe, Mittelstufe und Oberstufe. Am Sonntagabend wird dann mit



viel Spannung die Rangverkündigung präsentiert. Die Kapelle mit den meist erspielten Punkten gilt als Schweizermeister der Blaskapellen. Hochklassig gespielte Blaskapellenliteratur ist somit garantiert – ein Ohrenschmaus in jeglicher Hinsicht. Nebst den Wettvorträgen wird auf drei Aussenbühnen frei aufgespielt. Im ganzen Festgelände ertönt böhmisch-mährische Blasmusik gespickt mit modernen Titeln aus anderen Musikrichtungen.

Weitere Informationen zum Fest gibt es unter: www.sbkt2020.ch





Höhle oberhalb v. Vättis (SG)	Vitamin A	Das ... d. Fass den Boden aus!	engl.: hören	Fremdwortteil: aussen	Titelfigur bei Lessing	US-Schauspieler (Bruce)	Abk.: ohne Datum	frz. Männername	Zeitmesser	gebräut. alkohol. Getränk	Frauenname	engl.: zwei	Zch. f. Titan	dt. Schauspieler*in † 2019	Abk.: Richtlinie
								13	eh. FIFA-Präsident (Sepp)						16
Abk.: Kanton		Sechsfächner						15	Schiffsgeländer	Gewebebindungsart		9			
		Ostaslat	5				Ital. Name Merans	Druckvorstufe (Kw.)		7			Getreide entkörnen		eingeschaltet
Fluss durch München	10			math. Winkel-funktion		Grundstücksabgrenzung			Anpassungsgerät	Träger d. Erb-infor-mationen					
eh. Train-er der CH-Fussballnati		Hauptstadt v. Colorado		Stamm-truppe des Heeres				Scharl-richter	portug. Insel-gruppe		8				
					2	Kegelstümpfe	Amts-sprache in Indien			männl. Fürwort					beson-dere Geistes-grösse
Ball-wieder-holung b. Tennis				Frau Abrahams (AT)		Nahrung im Mund zer-kleinern			Doppel-vokal	lat.: Siehe!		kess, frech			
afrikan. Affe	bejährt	Hafen-stadt der Phöniker	12				Nasal-laut		3	Satz beim Tennis (engl.)	Zimmer-winkel				4
			1		engl.: nein		US-Soldat (ugs.)	stossen (Messer)					14		
frz. Artikel		german. Schrift-zeichen (Ez.)				eingedickter Frucht-saft	6				frz.: dieses				
Erd-zeitalter					Farbe beim Roulette			Wasser-stelle für Tiere	11						

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----

Der Preis wird aus allen Einsendungen des richtigen Lösungswortes ausgelost. Das Lösungswort mit vollständiger Adresse bis Donnerstag, 23. Juli 2020 einsenden.
Mail: eviva@eviva.ch / **Post:** Radio EVIVA AG, Postfach 563, 6343 Rotkreuz.
 Der Gewinner wird schriftlich benachrichtigt. Der Preis wird nicht bar ausbezahlt.
 Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Gewinner des letzten Rätsels war:
Rico Züger, Altendorf

Zu gewinnen 1 x 2 Tickets für Konstantin Wecker «eine Konzertreise nach Utopia» am 20. Oktober 2020.

Geniessen Sie neue Bühnenproduktion «eine Konzertreise nach Utopia» von Konstantin Wecker am 20. Oktober 2020 im KKL Luzern.

Jodlermesse von Marie-Theres von Gunten in Japan aufgeführt

Entstehung der Jodlermesse «Bhüet euch!»

Im Jahr 2011 feierte der Kirchemusikverband des Bistums Basel sein 125-jähriges Bestehen im Rahmen des Grossanlasses «cantars – das Kirchenklangfest 2011». Im Auftrag der cantars-Organisation kontaktierte Wolfgang Sieber, Stiftsorganist zu St. Leodegar im Hof Luzern, die bekannte Jodlerin, Dirigentin und Komponistin Marie-Theres von Gunten und bat sie, eine neue Jodlermesse zu komponieren.

Nach reiflicher Überlegung liess sich Marie-Theres auf diese grosse Herausforderung ein. Ihr Bruder Jules Walther verfasste die eindrücklichen Worte. Marie-Theres komponierte die ausdrucksstarken Melodien. Es entstand die berührende Jodlermesse „Bhüet euch!“, mit einer unvergleichlichen Intensität und Tiefgründigkeit. Die Melodien sind geprägt von wunderbarer Klarheit und wohltuender Wärme. Musik und Text verbinden sich zu einem ergreifenden Ganzen.

Im Rahmen des Kirchenklangfests cantars wurde «Bhüet euch!» am 2. Juni 2011 in der Hofkirche Luzern uraufgeführt.

Die japanische Jodlerin Keiko Ito

Die sympathische japanische Sängerin Keiko Ito – im Jodeln vor allem ausgebildet von der bekannten Komponistin, Dirigentin und Jodellehrerin Marie-Theres von Gunten – trat erstmals am Eidg. Jodlerfest 2005 in Aarau vor die Jury, wo ihr Vortrag mit einem «Sehr gut» benotet wurde. Seither nimmt sie regelmässig an Jodlerfesten teil und wurde immer mit der Bestnote ausgezeichnet. Sie singt die Lieder in Schweizer Mundart und Marie-Theres ist begeistert von ihrer schönen Stimme und ihrer klaren Aussprache.

Als Keiko Ito am Eidgenössischen Jodlerfest 2011 in Interlaken zum ersten Mal die Jodlermesse hörte, wusste sie sofort, dass sie diese wunderbare Komposition in ihrem Heimatland aufführen wollte.

Seit ein paar Jahren hat sie unermüdlich mit ihrem Chor in Tokio daran gearbeitet und die Lieder einstudiert. Keiko entschloss somit, die Jodlermesse «Bhüet euch!» anlässlich des Weihnachtskonzertes 2019 aufzuführen. Natürlich durfte die Komponistin Marie-Theres von Gunten dabei nicht fehlen. Keikos Einladung – ihrem Chor den letzten Schliff zu geben und das Konzert, welches mit den grandiosen Orgelwerken von Wolfgang Sieber aufgeführt wurde –

gleich selbst zu dirigieren, folgte Marie-Theres von Gunten mit grosser Freude.



Marie-Theres von Gunten mit der Organistin Mamiko Iwasaki

Obwohl sie in den letzten 25 Jahren bereits dreimal in Japan gesungen hat, war die Chance, die Erstaufführung ihrer Jodlermesse durch einen japanischen Chor mitzugestalten, eine grossartige Gelegenheit. Um die Schweizer Präsenz zu verstärken, kontaktierte sie Käthi von Siebenthal aus Gstaad. Diese sagte begeistert zu, mit Marie-Theres nach Japan zu reisen und bei der Jodlermesse mitzusingen.

Erwartungsvoll reisten die beiden Jodlerinnen im November 2019 nach Japan. Es waren vier Proben und eine Hauptprobe geplant. Bei der ersten Probe wurden die Schweizerinnen enthusiastisch von den Chormitgliedern begrüsst, voller Erwartung und Begeisterung. Marie-Theres und Käthi waren beeindruckt von den starken Stimmen der Jodlerinnen und Jodler. Es galt also nur noch, der Jodlermesse den letzten Schliff zu verleihen.



Marie-Theres von Gunten, Käthi von Siebenthal und Keiko Ito

Hilfe beim Übersetzen ihrer Anweisungen bekam Marie-Theres von Gunten von Noriko

Ohkawa. Die Stimmbildnerin des Chors lebte vier Jahre in Österreich und spricht perfekt Deutsch. Zudem galt es, Sänger und Orgelmusik gut aufeinander abzustimmen. Die Orgelwerke spielte Mamiko Iwasaki, versierte Organistin der Kirche der christlichen Universität. Während der langen Proben, die jeweils mehrere Stunden dauerten, beeindruckte der japanische Chor mit Ausdauer und Standfestigkeit. Niemand beklagte sich über die Dauer der Proben, nicht einmal die älteren Chormitglieder.

Der Tag des Konzertes

Das Konzert fand am Samstag, 7. Dezember 2019 in der Kirche der International Christian University in Tokio statt. Da Keiko im ganzen Land bekannt ist, sind ihre Konzerte stets gut besucht. Die Kirche war mit 550 Besuchern bis auf den letzten Platz besetzt. Dann endlich, der grosse Moment! Der eindrückliche Auftakt der Jodlermesse mit dem Begrüssigsjodel erzeugte Hühnerhaut. Auch das Publikum spürte diese unglaubliche Energie.

Marie-Theres von Gunten, welche selbst singend am Dirigentenpult stand, war in ihrem Element und gab alles. Nicht nur das Publikum, auch die Jodler und Jodlerinnen waren sehr beeindruckt von der Kraft ihres Auftritts.

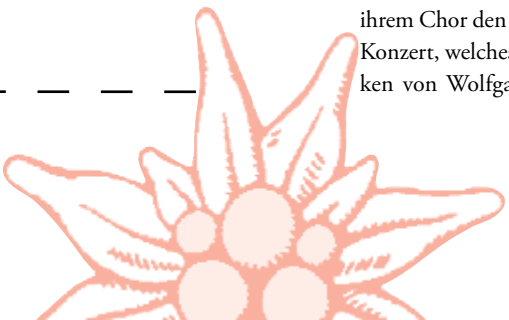


Marie-Theres von Gunten beim Dirigieren ihrer Jodlermesse in Tokio

Die Jodlermesse ist übrigens auf CD erhältlich, mit dem Jodlerchörl Geunsee und dem Wäber-Chörl Bern.

Erhältlich bei Marie-Theres von Gunten: mth-vongunten@bluewin.ch

geschrieben von: Ursula Walz



zum selber machen – Sachertorte

Ob Städtetrips oder Frühlingsferien; diese fallen dieses Jahr für einmal ins Wasser. Es hält uns jedoch nicht davon ab, einen kleinen kulinarischen Abstecher in unser östliches Nachbarland zu machen.

ZUTATEN SACHERBISKUIT:

- 140g Butter
- 110g Puderzucker
- 130g dunkle Schokolade, geschmolzen
- 6 Eigelb
- 6 Eiweiss
- 110g Zucker
- 140g Weissmehl

ZUTATEN FÜLLUNG:

- 250g Aprikosenkonfitüre

ZUTATEN SCHOKOLADENÜBERZUG:

- 200g Zucker
- 125g Wasser
- 150g dunkle Schokolade

Herstellung des Biskuits

Die Butter zusammen mit dem Puderzucker und der geschmolzenen Schokolade schaumig rühren, bis die Masse hell ist. Das Eigelb vorsichtig und kontinuierlich unter ständigem Mischen begeben. Das Eiweiss und der Zucker zu Schnee schlagen und anbei unter die Schokoladenmasse ziehen. Zum Schluss das Weissmehl mit der Hand oder dem Gummispatel in die Masse einmischen.

Das Biskuit wird nun in eine Ø24cm grosse Springform abgefüllt und bei 190 Grad ca. 50 Minuten gebacken.

Weitere Herstellungsschritte

Das Biskuit abkühlen und anschliessend die obere Haut des Biskuit abschneiden. Anbei wird das Biskuit in drei gleichmässige Teile geschnitten. Es empfiehlt sich hier, ein langes Messer zu nehmen, um die Biskuitlagen einzuteilen.

In einer Pfanne wird die Aprikosenkonfitüre nun erhitzt. Mit dem Pinsel oder einem Spatel wird nun eine gleichmässige dünne Schicht auf den untersten Biskuitboden gestrichen. Legt das zweite Biskuit auf das bestrichene Biskuit. Diesen Vorgang wiederholt man, bis alle drei Biskuits aufeinanderliegen. Mit der restlichen Aprikosenkonfitüre wird die ganze Torte einge-

strichen. Nicht zu viel Konfitüre nehmen. Ansonsten hält die Schokoladenglasur nicht mehr.

Herstellung Schokoladenglasur

Die Aprikosenkonfitüren-Pfanne auswaschen und nun den Zucker und das Wasser in die Pfanne geben. Die beiden Komponenten werden für 6 Minuten auf höchster Stufe erhitzt. Anbei wird der «Sirup» abgekühlt. Lieber länger abkühlen lassen, da sich bei der Beigabe der Schokolade ansonsten Klümpchen bilden.

Zum Schluss wird die Schokolade beigegeben und langsam unter den Zucker gemischt.

Zum Überprüfen: der Guss sollte lippenwarm sein.

Um die Konsistenz zu testen, kann ein Holzlöffel genommen und wenig Guss darauf gegossen werden. Bildet sich eine rund 4mm dicke Schicht, so hat der Guss die richtige Konsistenz. Ist die Glasur zu dick, wird wenig Wasser dazugegeben; ist sie zu flüssig, soll sie noch ein wenig länger abkühlen.

Die Glasur wird nun über die Torte gegossen. Der Guss soll auch die Tortenseite decken.

zum selber machen – Bienenwachstücher

Das Bienenwachstuch bringt mit seinen lebenden Mustern Schwung in jeden Kühlschrank und dies auf eine nachhaltige Art und Weise. Der Cellophan-Ersatz kann mit einfachen Mitteln zuhause selbst hergestellt werden.

BENÖTIGTE UTENSILIEN:

- 80g Bienenwachs (Pastillen / Platten)
- 10g Kokosöl
- 0.5 Meter Baumwollstoff
- 3 Stück Backpapier
- Bügeleisen
- Backpinsel (optional)
- Zickzackschere (optional)

Herstellung:

Bienenwachs und Kokosöl miteinander schmelzen und dünn auf ein Backpapier ausgiessen. Den Baumwollstoff rund oder quadratisch zuschneiden oder reissen. Dies kann in verschiedenen Grössen gemacht werden. Je nachdem wie gross die Schüsseln sind, welche abgedeckt werden. Kleinere Tücher sind auch für angeschnittene Gurken oder Zitronen geeignet.

Währenddessen das Bügeleisen auf rund 80 Grad erhitzen und ein Backpapier auf das Bügelbrett legen. Darauf legt man dann den Baumwollzuschnitt und verteilt das Bienenwachs. Mit einem zweiten Backpapier abdecken und bügeln. So schmilzt das Wachs und wird vom Baumwollstoff aufgenommen. Wenn man zu viel Bienenwachs aufgetragen hat, kann man ein zweites Tuch darauflegen. So kann man das übrige Wachs auf das andere Tuch übertragen.

Damit die Enden nicht verfransen, können diese mit einer Zickzackschere zugeschnitten

werden.

Verwendung:

Das Bienenwachstuch kann rund ein Jahr verwendet werden. Anschliessend mit Bienenwachs neu einstreichen und weiterverwenden. Das Tuch sollte nicht zu heiss (max. 40 Grad) und mit wenig Spülmittel gewaschen werden.

Wichtig:

Kein Fleisch und Fisch damit einpacken.



zum selber machen – Strassenmalkreide

Der Frühling lässt die Farben tanzen, auch auf den Strassen... Und für dieses Farbenspiel sorgen die selbstgemachten Kreiden.

BENÖTIGTE UTENSILIEN:

- Gläser / Tassen (2dl)
- Bastelkelle zum rühren
- Gips
- Klopapierrollen oder ein dünneres Rohr
- Klebeband
- Schüssel zum Anrühren
- Backblech oder Ähnliches

ZUM EINFÄRZEN:

- Acryl- oder Lebensmittelfarbe mit kräftigen Farben
- Tee, Beeren, Spinat, Kurkuma, Randen für natürlich hergestellte Pastelltöne

Vorgehen:

Für jede Kreide klebt man eine Klopapierrolle unten mit Klebeband zu, so dass diese einen Boden erhalten. Danach werden die Rollen auf einem Backblech gestellt, welches nicht zum Backen gebraucht wird.

Wenn die Kreiden durch natürliche Farben eingefärbt werden sollten, muss man den Farbsud zusätzlich herstellen. Dafür stellt man pro Kreide ein Glas bereit und befüllt dieses mit 2dl kochendem Wasser. Darin lässt man nun einen Teebeutel, zerdrückte Beeren, Spinat und andere färbende Substanzen mindestens eine Viertelstunde ziehen. Anschliessend werden die Zutaten abgesiebt und nochmals stark ausgedrückt.

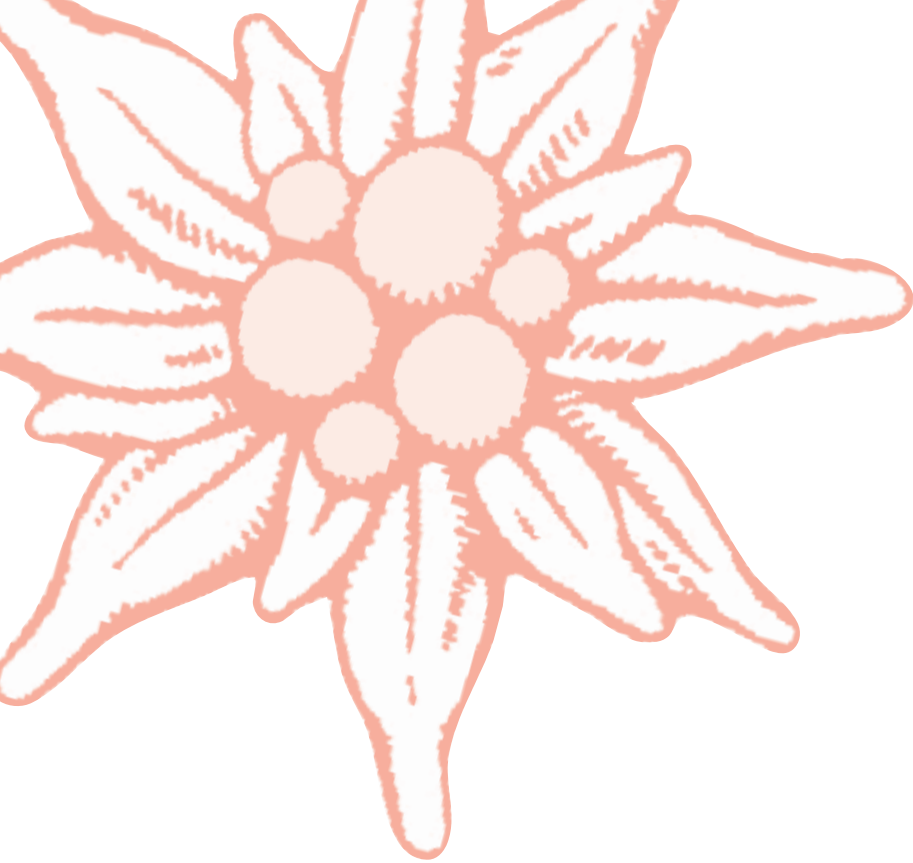
Möchte man die Kreiden mit knalligeren Farbtönen eingefärbt haben, so rührt man so viel Acryl- oder Lebensmittelfarbe ins Wasser ein, bis der Farbton gefällt.

Wenn die Farben hergestellt sind, gibt man das farbige Wasser in ein Bastelgefäss und rührt 1.5 Tassen Gipspulver dazu. Alles gut vermengt bis man einen dicklichen Brei erhält. Falls der Brei

zu flüssig sein sollte, einfach noch etwas mehr Gips nachgeben. Ist der Brei jedoch zu trocken, so kann noch etwas klares Wasser dazugegeben werden.

Die ergebene Masse füllt man nun in die vorbereiteten Klopapierrollen oder anderswertige Röhren ein. Danach werden diese für zwei Tage zum Aushärten an einen warmen Ort gestellt. Sobald sie hart sind, kann man den Karton abziehen und mit Malen loslegen.





RADIO EVIVA

für die Radio EVIVA-Mitglieder und die
Freundinnen und Freunde der Volksmusik

Postcode 1

P.P.
6343 Rotkreuz
Post CH AG

Impressum

Herausgeber:

Radio EVIVA AG
Postfach 563, Erlenstrasse 2,
6343 Rotkreuz
Telefon: 041 825 44 11
E-Mail: eviva@eviva.ch

Redaktion und Gestaltung:

Eliane Schelbert

Administration und Inserate:

Eliane Schelbert

Nächste Ausgabe:

Oktober 2020

Druck:

Triner Media + Print, Schwyz

